



UNSERE GEMEINDE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

Oktober November 2024



Ein Bild vom interessanten Ausflug nach Bad Bentheim. Das Programm, von Pastor Giesecke von Bergh ausgesucht, kam gut an. Danke dafür.



Was finde ich wo?

Pastorin Stallmann
An der Pfarre 17
Tel: 05472 / 73 111
www.kibara.de
monika.stallmann@evlka.de

Pfarrbüro

Sandra Schoon 05472 / 9770218
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

Einrichtungen des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-bramsche.de
Superintendentur 05461 / 3230
Kirchenamt Osnabrück
Meller Landstraße 55
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Bartz 05461 / 1597
Dienststelle Bohmte
05471 / 802 2425
Hier können auch Termine für Bad
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention
05461 / 882 980
Integrative Beratungsstelle Melle
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen Einsatzleitung
Vanessa Meyer Uphaus
0176 1912 4125

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen 116 016

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche 116 111

Elterntelefon 0800 111 05 50

Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Oesede 05401 / 866 820
Di und Do 19.30 – 22 Uhr
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Wittlager Land,
Bad Essen 05472 / 930 830.
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen
auf Rädern, Kurzzeitpflege,
Verhinderungspflege.

Zuhause in Bad Essen

Wohnen im Quartier Simeon und
Hanna, Beratung Peter Turks
05472/ 930860

Kirche und Gemeindehaus

Küster Barkhausen und Küster Rabber:

Familie Hüsemann,
Buersche Str. 40
05472 / 7691

Gemeindehaus Barkhausen und Gemeindehaus Rabber:

Katharina Dirlein
An der Pfarre 10
05472 / 978 385

Spendenkonto

Kirchengem. Barkhausen-Rabber
IBAN DE08265501050005010194
BIC NOLADE22XXX

Kirchenvorstand

Marlis Bredenförder	05472/7198
Marianne Gerdorn	05472/7488
Claudia Kaase	05427/60077
Doris Müller	05472/73260
Nicole Schnegelberger	05472/9772488
Christina Strübing	05472/9792414
Jürgen Wegmann	05472/7592



Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir gehen wieder auf den November zu und feiern den Volkstrauertag als Friedenssonntag. So viele Menschen in der Welt wünschen sich Frieden, besonders dort, wo sie von Gewalt und kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen sind. Die Ukraine und Israel/Palästina stehen im Focus, noch viel mehr spielt sich aber fast unbemerkt von der Weltöffentlichkeit ab. Und wir hier wünschen uns sehr, dass der Frieden erhalten bleibt. Das gilt besonders für die Menschen, die noch wissen, was Krieg und die Folgen bedeuten, auch für nachfolgende Generationen. Daran wollen wir denken und dafür wollen wir beten. Darum herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am 17. November.



Bleiben Sie behütet
Ihre Pastorin

Monika Stallmann

Ausflug nach Bad Bentheim

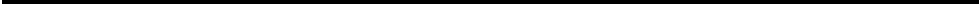
Das Titelbild zeigt eine Installation des ukrainisch-russischen Künstlers Aljoscha in der Katharinenkirche auf Schloss Bentheim. Eine moderne Plastik trifft in beeindruckender Weise auf die mittelalterliche doppelseitige Madonna.

Ein Bus voller fröhlicher Leute hatte sich bei schönem Wetter auf den Weg gemacht und wurde prunkvoll empfangen. Die ganze Stadt war extra für uns rot gelb geschmückt, denn es war Schützenfest. Pastor Giesecke von Bergh begrüßte uns in seiner Kirche mit einer Andacht und interessanten Informationen



zu den evangelischen Gemeinden in der sonst reformierten Umgebung. In zwei Gruppen erkundeten wir die beeindruckende Burg und erfuhren dabei auch, dass es für die hohen Herrschaften unterschiedliche Nachttöpfe für Männer und Frauen gab. Gestärkt durch das schmackhafte Mittagessen bei seinem Lieblingsitaliener konnten wir dann den Kurpark genießen. Auch hier war der Tisch für uns im Garten gedeckt und je nach Vorlieben gab es Eis, Kaffee und Kuchen oder geistige Getränke. Viele von uns kannten Bad Bentheim noch gar nicht, oder waren lange nicht da gewesen und fanden ein lohnendes Ausflugsziel.

Monika Stallmann





Liebe Leserin, lieber Leser,

hier finden Sie ab jetzt eine neue Rubrik: „Aus der Redaktion“. Aus aktuellem Anlass ein paar Worte vorweg und zum aktuellen Heft. Dies ist der letzte Gemeindebrief, der nur zwei Monate umfasst. In der Vergangenheit gab es die Ausgabe im Februar und September für nur einen Monat und andere Ausgaben immer für zwei Monate. Künftig wird es dann nur noch vier Gemeindebriefe im Jahr geben.

Als Pastorin verabschiede ich mich nun aus dem Redaktionsteam. Wenn wir jetzt zwischendurch mal Seiten aus dem Archiv mit einbringen, ist schnell zu erkennen, wie sich das Layout und die Ansprüche über die Jahre verändert haben.

In dieser Zusammensetzung ist die Redaktion übrigens seit 2003 unverändert und hat sich immer bemüht, Ihnen ein ansprechendes Heft zu präsentieren.

Wir freuen uns über Kritik und Anregungen. Ab jetzt verstärkt Christina Strübing das Team. Ich wünsche mir, dass von dem, was angeboten wird auch für Sie etwas dabei ist. Viel Spaß beim Lesen

Für die Redaktion Ihre Pastorin Monika Stallmann



**Die neuen
Vorkonfirmanden**

Diese 14 Jungen und Mädchen starten gemeinsam mit Pastorin Stallmann in einen neuen Konfi-Jahrgang.

Konfirmiert werden sie 2026. Es nehmen auch Konfirmanden aus der sechsten Klasse bereits teil.

Zwei Jugendliche fehlen auf dem Bild.

Foto: Stallmann



Liebe Gemeinde,

der ein oder andere hat sich vielleicht gewundert, dass die Kirchenglocken in Barkhausen seit ein paar Wochen verstummt sind und die Kirchturmuhre auch schon wieder stehen geblieben ist.

Was ist passiert? Wir, als Kirchengemeinde, müssen alle drei Jahre einen E-Check durchführen lassen. Hierbei wird alles, was mit Strom zu tun hat, überprüft.

Leider ist es bei diesen Arbeiten im Steuerungskasten für die Glocken und die Kirchturmuhre zu einem Kurzschluss gekommen, so dass die Kabel verschmort sind. Zum Glück war ein Fachmann schnell vor Ort und die Reparaturarbeiten sind in Auftrag gegeben worden.

Wie in alten Zeiten besteht die Möglichkeit, die Glocken durch Hand zu betätigen, so können wir diese Wochen überbrücken. Und wenn die Kirchturmuhre wieder die richtige Uhrzeit anzeigt, weiß jeder, der Schaden ist behoben.

Da es auf die kalte Jahreszeit zugeht, hat sich der Kirchenvorstand trotz noch sommerlicher Temperaturen mit der „Winterkirche“ beschäftigt.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren, werden wir ab November unsere Gottesdienste wieder in den Gemeindehäusern feiern. Die Gottesdienste draußen am Ehrenmal und auf den Friedhöfen möchten wir beibehalten. Weihnachten und einige besondere Gottesdienste feiern wir in unseren Kirchen.

Nun noch ein ganz anderes Thema mit dem sich unser Kirchenvorstand gemeinsam mit den Kirchenvorständen aus Bad Essen und Lintorf auf einer Fortbildung beschäftigt hat: „Sexualisierte Gewalt“. Diese gibt es leider auch dort, wo sich Kinder und Jugendliche sicher und geschützt fühlen sollen. Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Kirche sollen auf diesem Wege für das Thema sensibilisiert werden, um auch präventiv tätig werden zu können. Dazu wird im Rahmen einer Kirchenvorstandssitzung noch ein Schutzkonzept für die Gemeinderäume und Veranstaltungen entwickelt, welches der Prävention dienen soll. Die Taten, von denen heutzutage berichtet wird, liegen meist schon Jahrzehnte zurück, daran ist nichts zu ändern. Heute können wir allerdings dafür sorgen, dass jedem/r Betroffenen Gehör geschenkt und er/sie sich darauf verlassen kann, dass Ihrem Anliegen entsprechend nachgegangen wird.

Der Kirchenvorstand grüßt Sie und Euch ganz herzlich und freut sich auf Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik.

Für den Kirchenvorstand
Marianne Gerdorf und Claudia Kaase



Abordnung des Posaunenchores Barkhausen grüßt vom Kreisposaunenfest in Neuenkirchen

Anlässlich des 140jährigen Bestehens des Posaunenchores fand Anfang September das traditionelle Kreisposaunenfest in der Christophoruskirche in Neuenkirchen statt. Früher war das Kreisposaunenfest ein Pflichttermin im Kalender eines jeden Bläusers. Bis zu 300 Bläserinnen und Bläser sorgten in den 2000er Jahren für Gänsehautmomente. Durch die Neuaufteilung der Kirchenkreise 2013, dem allgemeinen Mitgliederschwund in den Posaunenchorern und schlussendlich durch die Coronakrise hat die Resonanz leider etwas nachgelassen. Dennoch fanden sich an die 100 Bläserinnen und Bläser, sechs davon vom Posaunenchor Barkhausen, der damit aus dem Wittlager Land am stärksten vertreten war, zusammen und sorgten für einen festlichen Rahmen des Jubiläumsgottesdienstes. Die Christophoruskirche war gut gefüllt und die Zuhörer lauschten begeistert den imposanten Klängen des Chores unter Leitung



von Kreiskantor Opp. Dieser führte den zusammengewürfelten Chor in gewohnter Weise mit viel Begeisterung zu Höchstleistungen und ist nicht umsonst bei den Bläserinnen und Bläsern seit vielen Jahren äußerst beliebt. Eingeleitet wurde der Gottesdienst mit der „Marche“ von Georg Friedrich Händel. Danach hieß es „Segel

setzen“ (Jens Uhlenhoff) zu einem kurzweiligen Gottesdienst, geleitet von Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren, der die Predigt sprach und Landesposaunenwart Christian Fuchs, der ein abschließendes Grußwort hielt und sich für die geleistete Arbeit der Chöre bedankte und in sicher nicht einfachen Zeiten zu mehr Optimismus und Tatendrang aufrief. Zu „Ukuthula“, einem Friedenslied, wurde sowohl von Posaunenchorseite als auch von der Gemeinde inbrünstig mitgesungen und nicht wenige hatten Gänsehaut ob des imposanten Klanges und der tollen Akustik in der Christophoruskirche. Die „Norddeutsche Festmusik“ bildete den Schlusspunkt unter ein gelungenes Kreisposaunenfest, das den ein oder anderen Blasenden und auch Zuhörenden mehr aus dem Wittlager Land verdient gehabt hätte. Dennoch waren alle begeistert von der tollen Organisation des Neuenkirchener Jubiläumsschores und auch die Zuhörenden quittierten den Auftritt des Chores mit langanhaltendem Beifall, der mit der launigen Zugabe „Wellermann“ belohnt wurde und einen perfekten Abschluss unter ein tolles Kreisposaunenfest bildete. Mathias Fricke



120 Jahre wird in diesem Jahr der Posaunenchor Barkhausen alt

Herzlichen Glückwunsch

Wir feiern kein Posaunenfest, wollen dies denkwürdige besondere Datum aber auch nicht verstreichen lassen.

Am 4. Advent feiern wir einen musikalischen Gottesdienst mit anschließendem Empfang in Barkhausen. Merken Sie sich dies besondere Datum in unserer Gemeinde doch schon mal vor. Schön, wenn viele Gemeindeglieder ihre Wertschätzung für den Einsatz unseres Chores in den Gottesdiensten, den Dörfern und Familien mit ihrer Teilnahme zum Ausdruck bringen.

Unser Nachbarposaunenchor in Lintorf hat ebenfalls ein Jubiläum, er wird bereits 130 Jahre.

Der älteste Chor bleibt aber Brockhausen-Rabber, zeigen doch die vielen Jubiläen wie schnell sich die Posaunenchöre besonders in unserer Gegend, dem alten Kirchenkreis Melle – Wittlage und dem angrenzenden Westfalen, großer Beliebtheit erfreuten und Nachahmer fanden.

Herzlichen Glückwunsch auch den Lintorfern!

**Sie laden herzlich ein zu einem
Jubiläumskonzert
gemeinsam mit den Nachbarchören
in der Mehrzweckhalle in Wimmer
am 9. November 2024 um 18 Uhr**



Einladung zum Grillabend

Einen fröhlichen Abend haben fast 60 Männer und Frauen auf Einladung des Männertreffs verlebt. Zu der bewährten, und immer noch schmackhaften Bratwurst, haben die Frauen Salate und mehr beigesteuert.

Bei lebhaften Gesprächen an den Tischen, Neuem aus der Gemeinde, Gesang und humorvollen Anekdoten verging die Zeit wie im Flug. Das sogenannte „Männergrillen“ wird wohl Bestandteil im Gemeindekalender.



Kaffeeklatsch und Mehr für alle

Ein Angebot für Alle, die Lust haben, einen Nachmittag im Monat von 15 bis 17 Uhr gemeinsam zu verbringen. Die Torten sind vom Team selbstgebacken. Bitte anmelden, damit es für alle reicht. Danke

21. Oktober in Rabber und am 25. November in Barkhausen



Viel Spaß hatten wir Erwachsenen beim letzten Kaffeeklatsch und mehr mit dem Geschenk, dass die Kinder vom Spielplatzgottesdienst uns gemacht haben – Seifenblasen. Erinnerungen wurden wach. Auch aus der Geschichte vom Faultier Frida konnten wir etwas lernen zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, soll mit Liebe geschehen.“ Es ist nicht immer so einfach, das Richtige zu tun.



Frauen

Kreisfrauentreffen am Samstag, 26. Oktober, in Bad Essen

im Gemeindehaus von 10 – 13 Uhr

Das Thema wird sein: „Unser täglich Brot gib uns heute“,
Kostenbeitrag 10 € wird vor Ort bezahlt.

Anmeldungen bis zum 17. Oktober im Pfarrbüro 9770218

Frauenfrühstück

Mittwoch, den 09. Oktober von 9 bis 11 Uhr

Frühstück mit Angelika Haasis

Mittwoch, den 06. November von 9 bis 11 Uhr

Frühstück mit Abendmahl

Wie gewohnt, bitte an- oder abmelden bei Anneliese Lange Tel. 73710

Das Frauenwerk der Landeskirche heißt seit 2022 „evangelische Frauen“ und bietet überregional ganz unterschiedliche Veranstaltungen an. Ein vollständiges Programm finden Sie online unter „hkd-material.de“. Informationsmaterial gibt es auch im Pfarrbüro.

Samstag, 12. Oktober – von 10 bis 17 Uhr - in Hude, zum Fischerhafen
Naturnah -ein Tag am Dämmer für Körper, Seele und Geist.
Atmung, Entspannung und Bewegung werden miteinander verbunden in der freien Natur. Besondere Fitness nicht notwendig. Kosten 20 €.
Anmeldung unter: gerlinde.sommer@evlka.de

Weitere Beispiele:

14. – 18. 10 Frauenreise nach Jever

18. – 20. 10. Einkehrtage für Frauen im Kloster Delbrück

6. und 19.11. „die Nanas werden 50“ in Burgdorf



So geh hin und iss dein
Brot mit Freuden, trink
deinen Wein mit gutem
Mut; denn dein Tun hat
Gott schon längst gefallen.
Prediger 9:7



Herzliche Einladung zur Biblischen Weinprobe

Freitag, 08. November 2024,
um 18 Uhr
Gemeindehaus Rabber

Annäherung an einen himmlischen
Genuss !!

Über 200 Mal wird Wein in der Bibel erwähnt und seine Bedeutung geht weit über die eines Getränkes hinaus. „*So geh hin, iss dein Brot mit Freude und deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen.*“ *Prediger 9,7, das ist nur eine davon.* Darüber hinaus ist der Weinstock ein wichtiges Symbol im Christentum.

Für 15 € bekommen Sie ca. 8 verschiedene Weine vom Weingut Schmitt aus Obrigheim in der Pfalz geboten. Von dort beziehen wir auch unseren Abendmahlswein und den bekömmlichen Portugieser Rose zu besonderen Anlässen.

Dazu werden kurzweilig Informationen über den Wein in der Bibel geboten.

Bitte bald anmelden im Pfarrbüro Tel 9770218, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Herzliche Einladung
zum Literaturgottesdienst zum Thema „Enkeltrick“ am 3. November

Ergänzend dazu laden wir zu einem Informationsabend ein

am Dienstag, den 26. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus Rabber.

Es gibt immer wieder neue Versuche, Menschen reinzulegen und Geld zu ergaunern und der eine oder andere von uns hat schon Erfahrung damit gemacht. Keiner ist wirklich davor gefeit, wenn er auf dem falschen Fuß erwischt wird. Sogar dem bekannten Kriminologen Christian Pfeiffer wäre dies fast passiert, ebenso wie Henning Scherf, als prominente Beispiele.

Herzlich willkommen, lassen wir uns informieren.



Im **OKTOBER** muss das Frühstück wegen des Feiertags ausnahmsweise auf einen Dienstag verlegt werden. Als Gast kommt P.i.R. Hartmut Giesecke von Bergh

Dienstag, den 29. Oktober 2024, um 9 Uhr im Gemeindehaus Rabber.

Im **NOVEMBER** treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück und wollen dabei in unserer Runde Abendmahl feiern.

Donnerstag, den 28. November, um 9 Uhr im Gemeindehaus Rabber

Wie gewohnt, bitte anmelden unter 9770218, damit wir passend Brötchen bestellen können.

Buß- und Bettag

Immer wieder; am besten täglich, aber mindestens einmal im Jahr sollte es schon sein. „Gewissensprüfung“ hieß das früher. Heute nennt man das nicht mehr so – aber nötig ist es nach wie vor. Zur eigenen Seelenpflege übrigens. Wie mit dem geliebten Fahrzeug in der Autowaschanlage ...

Innerhalb eines Tages, eines Jahres sammelt sich eine ganze Menge an. Manches verkrustet, anderes verhärtet, so manches wird achtlos liegen gelassen.

Mal wieder nicht eingelöst, was versprochen.

Mal wieder aggressiver reagiert als vorgenommen.

Mal wieder geschwiegen, wo Worte vonnöten gewesen wären.

Mal wieder ... immer wieder.

Ich mache Fehler, ich bin Mensch. Aber ich muss nicht bei den Fehlern stehen bleiben. Aus Fehlern kann man lernen. Hinschauen. Erkennen. Umkehren. Vergeben. Neu beginnen. Das klingt einfach, braucht aber Zeit. Die Frage ist nur, ob Ihnen Ihre Seele diese Zeit wert ist. In die Autowaschanlage fahren Sie ja auch häufiger, oder?

Buß- und Bettag ist am 22. November!



Foto: eged bild

Nyree Heckmann

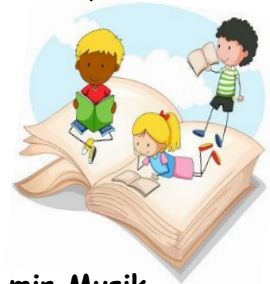


Der ganze Zoo muss aufs Klo
Pappbilderbuch

"Katta Kitti muss mal Pipi, doch das Klo ist schon besetzt! Bald stehen alle Zootiere Schlange vor dem Klohäuschen, denn auch der Elefant, die Pinguine und die Äffchen müssen ganz dringend. Da kommt Hugo Schlange und drängelt sich vor - so eine Frechheit! Endlich geht die Tür vom Klohäuschen auf



**Viele neue
Bilderbücher
und Tonies**



Wink dem Wal
Kitzel den Kakadu

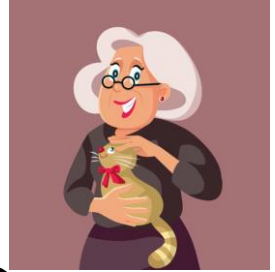
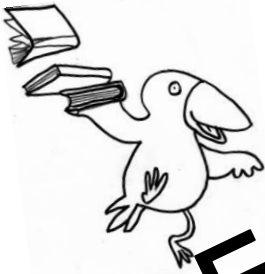


Mit diesen lustigen Bilderbüchern können Kinder selbst aktiv werden: Sie dürfen das Buch mit der Nase berühren, laut klatschen und singen oder mit dem Kopf wackeln, je nachdem, was die kleine Geschichte gerade verlangt.

Mach mit mir Musik
Das Gartenkonzert

Trommeln, klatschen, Spaß haben! Hier machen schon die Kleinsten kinderleicht Musik nur mit den Händen. Einfache und kindgerechte Mitmach-Ideen für Kinder ab 18 Monaten.





Einladung

zum **Literaturgottesdienst**
zum Thema „Enkeltrick“

am **03. November 2024, 10 Uhr**

im ev. Gemeindehaus Rabber

*anschließend
Kirchenkaffee*





Jubelkonfirmation am 1. September in Barkhausen. Schade, dass die Glocken durch einen Kurzschluss ausgefallen waren, aber das tat der guten Stimmung der Jubilare keinen Abbruch. Nach dem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl ging es zur liebevoll gedeckten Kaffeetafel ins Gemeindehaus.

Den Tag feierten die Jahrgänge 1954 und 1949 gemeinsam.

Fotos:
Kirchenvorstand



Eiserne Konfirmation feierten (nach 65 Jahren): Pn. Monika Stallmann mit Elke Block, Günter Schröder, Monika Jankowski geb. Hennig, Heinrich Ventker und Margret Hafer geb. Fricke

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



Gnadenkonfirmation feierten (nach 70 Jahren),
Männer von links: Siegfried Brandmeier, Horst Emptmeyer, Hermann
Claushallmann, Gerhard Auding, Fritz Böhning, Lothar Hess
Mitte: Pn. Monika Stallmann, Ursula Mehrhof geb. Welk, Ilse Hollwedel geb.
Wischmeyer, Lieselore Dürrbaum geb. Horstmann, Helga Meyer geb.
Hamker, Ingrid Wilker geb. Pfeifer
Sitzend: Ursula Uhlmann geb. Wilker, Annedore Kroll geb. Meyer, Gerda
Schwarzer geb. Polzin



Am 15. September feierten wir das Gedächtnis der Konfirmation mit den Jahrgängen 1964 und 1949, diesmal mit Begleitung der Glocken.



An der Diamantenen Konfirmation des Jahrganges 1964 nahmen teil: Pn. M. Stallmann mit Elisabeth Mühlenhoff geb Jürgenbehring, Horst Schröder, Reinhard Schön, Margarete Hempelmann geb. Meyer, Christa Fölling geb. Varwig und Elsbeth Jacob geb. Niermann.

Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatspruch OKTOBER 2024

Foto: gepedia/Luisa Sem



Ebenfalls am 15. September konnten folgende Konfirmanden des Jahrgangs 1949 nach 75 Jahren ihre **Kronjuwelen Konfirmation** feiern:

Stehend: Hanna Fieselmann geb. Vehring, Hildegard Siegmund geb. Jankowski, Lisa Henrichs geb. Brandt, Herbert Bulthaup, Friedrich Wilker, Pn. M. Stallmann
Sitzend: Gerda Schmale geb. Beeck, Wilhelm Schüttenberg, Erna Schröder geb. Johannlükens.

Einladung zum Konzert in St. Nikolai

Am Dienstag, 15 Oktober, 18 bis 20 Uhr,

ist der **Lüneburger Gospelchor** bei uns zu Gast.

Freuen Sie sich auf einen schwungvollen Abend mit Gospel, Soul und Pop Karten im Vorverkauf in der Tourist Info.



Liebe Glieder und Freunde der
Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber,

danken möchten wir, danken für fast dreizehn Jahre guter Nachbarschaft. Danken möchten wir für die gemeinsamen Gottesdienste zum Dorffest, dafür, dass Marienkirche und Gemeindehaus immer für uns offen waren, wenn es nötig war, bei Konzerten etwa oder auch bei unserer Synodalversammlung. Danken für die gute Gemeinschaft beim Frauenfrühstück, danken für das Miteinander in den Bibelwochen.

Danken möchten wir auch, dass viele uns am 25. August mit dem Besuch des Abschlussgottesdienstes in der Kleinen Kirche begleitet und mit Abschiedsworten und Geschenken bedacht haben.

Voraussichtlich Ende September ziehen wir nach Witten/Ruhr.

Mit einem herzlichen „Gott befohlen“ verabschieden sich
Angelika und Bernd Reitmayer



Die Erinnerung ist das Parfum der Seele. Lord John Russell
Ilse Bockbreder-Ilsemann

Abschied

Auch wir als Kirchengemeinde Barkhausen – Rabber denken gerne an die gemeinsame Zeit mit Ehepaar Reitmayer. Wir konnten in guter Nachbarschaft 13 Jahre Kirche vor Ort gestalten, manches gemeinsam anbieten und uns auch gegenseitig Gastfreundschaft bei Veranstaltungen gewährt. Wie schön, dass gemeinsame Gottesdienste selbstverständlich geworden sind. Mit Angelika Reitmayer haben wir manchen Weltgebetstag gefeiert und ihre Angebote für Frauen geschätzt, wie das Kirchenkino zum Beispiel.

Wir wünschen beiden Gesundheit, dass sie Ihren Humor behalten mögen, Gottvertrauen, endlich etwas Zeit auch füreinander und die Familie. Möge Witten an der Ruhr ihnen, wieder oder neu, Heimat werden. Möge Gottes Segen sie begleiten auf allen ihren Wegen.

Pastorin Monika Stallmann



Herzlich willkommen
Pastorin
Stefanie Sonnenburg!

Monika Stallmann und
Henning Harde freuen
sich über die neue
Kollegin in der Region.

Am 2. Advent wird sie
im Rahmen des
adventlichen offenen
Singens mit den Chören
in St- Nikolai in ihr Amt
eingeführt. Damit
enden zwei Jahre
Vakanz.

„Erzähl mir vom Frieden“ –

Lautet das Motto der Friedensdekade 2024

Der Volkstrauertag wurde nach den verheerenden Weltkriegen als Gedenktag für die unzähligen Opfer eingerichtet. Mittlerweile bezeichnen wir diesen Tag häufig als ‚Friedenssonntag‘, denn vor dem Hintergrund eines Angriffskrieges in Osteuropa und der Tatsache, dass die bewaffneten Konflikte auf unserer Welt statistisch zugenommen haben, sehen wir, dass Frieden nicht selbstverständlich und zerbrechlich ist. Ist das nicht Grund genug, an diesem Tag einen Gottesdienst zu besuchen und für Frieden zu beten.

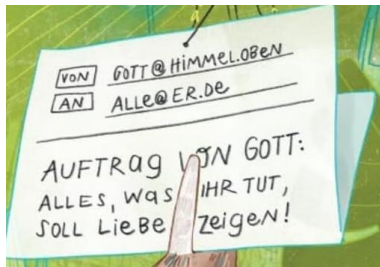


Die Andachten zum Friedenssonntag sind am 17. November, um 10 Uhr in Rabber und um 11 Uhr in Barkhausen, bei gutem Wetter vor den Kirchen, mit Posaunen, Kranzniederlegung an den Denkmälern.



Schön, wenn Du bei der Kinderkirche dabei bist!

Am 14. September hatten wir einen tollen **Spielplatzgottesdienst** in Barkhausen rund um die Katharinenkirche ab 4 Jahren, gemeinsam mit den Kindern aus St. Nikolai.



Es begann mit einem Bilderbuchkino. Das Faultier Frida hat einen ganz besonderen Auftrag bekommen und versucht nun, anderen eine Freude zu machen, doch zunächst geht das ziemlich schief. Das Buch gibt es übrigens in der Bücherei.

Das genagelte Herz war der Renner beim Basteln



und auch die Leckereien für den Imbiss kamen gut an. Die mitgekommenen – und gerne mitmachenden - Eltern konnten einen Kaffee genießen. Zum Glück war das Wetter perfekt.

Die Seifenblasen, die es als Geschenk zum Schluss gab, wurden gleich fröhlich ausprobiert



Und auch das Spiel, das nur gemeinsam gelingt, kam wieder zum Einsatz. Viel mehr noch gab es zu entdecken und zu spielen und allen war klar: im nächsten Jahr sind wir wieder dabei! Danke für diesen tollen Tag.



Für Kinder

Habt ihr Lust auch mal Sternsinger zu sein?

Wir suchen Kinder, die mithelfen beim Sternsingen für Kinderrechte

Jedes Jahr am Sonntag nach dem Dreikönigsfest ziehen die Sternsinger durch die Gemeinden. Kinder setzen sich ein für andere Kinder auf der Welt, die es rund um Weihnachten und generell nicht so gut haben wie wir. Dafür brauchen wir Euch – Familien, Kinder, Helfer! In der Adventszeit wird es Vortreffen mit Infos, Kronen basteln, Kostüme verteilen, Segensgedichten und Liedern im Pfarrheim St. Marien geben, alle Kinder Bad Essens egal welchen Glaubens können dabei gern mitmachen und uns helfen! Kontakt: Marie Pieck, Gemeindereferentin (05473 / 9577517)



Bei der Aktion 2025 vermitteln die Sternsinger*innen, wie wichtig Kinderrechte sind. Alle Menschen sind geliebte Kinder Gottes und haben ein Recht auf ein Leben in Würde. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

Gleichzeitig erfahren Sternsinger*innen, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.



mejankowski@gmx.de

Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren zum **Kinderkirchentag** ein.

Bitte unbedingt anmelden, damit wir entsprechend vorbereiten können und für jedes Kind Material zur Verfügung haben.

Im Pfarrbüro unter 9770218 oder per Email:

Nächster Termin: Samstag, den 9. November 15 Uhr

Wir schließen wieder um 17 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst mit Taufe

Thema: „Ich bin das Licht der Welt“



Wenn man von etwas wenig hat, lernt man es wertzuschätzen: Zeit, Geld, Gesundheit, Arbeit, ... Lebensmittel?

Anfang Oktober ist Erntedank und es ist an der Zeit über unsere Nahrungsmittel nachzudenken. Sie wertschätzen ist nicht so einfach, da wir genug zu essen haben. Das Angebot ist groß und allzeit verfügbar.

Wenn man allerdings die Lebensmittel selbst geerntet hat, lernt man die Produkte wertschätzen. Das erlebe ich regelmäßig, wenn ich für verschiedene Schulen Bauernhofbesuche organisiere. Vor einigen Wochen waren wir mit zwei Klassen einer Grundschule auf einem Gemüsebaubetrieb. Dort durften die Kinder und Lehrerinnen dem Gemüsebauer bei der Ernte der roten Zwiebeln und Rote Bete helfen. So schnell hatten die Kinder gearbeitet, jeder für sich oder gemeinsam im Team. Alle Kinder wollten helfen, keiner stand am Rand. Auch den Lehrerinnen hat es großen Spaß bereitet und sie sagten: „Das sollte man viel öfter machen!“ Auf dem Land in der Erde arbeiten, an der Luft, gemeinsam was schaffen. Etwas Sichtbares. Viele Hände, schnelles Ende. Wer kennt diesen



Erntespruch noch? Einige Tage später kochten die Schüler unter Anleitung, auch die Rote Bete. Und sie haben sie gemeinsam gegessen. Und es war sehr lecker.

Toll wenn man die Gelegenheit hat selbst zu ernten, vielleicht hat man einen eigenen Garten und eigene

Nutztiere. Geht die Ernte mal daneben - in diesem Jahr gab es viele Schnecken- hat sicher ein Bauer in der Nachbarschaft Gemüse angebaut, Kühe gemolken oder Schweine gefüttert. Dafür sind wir dankbar. Dass wir trotz der vielen Krisen in der Welt, Menschen haben, deren Leidenschaft es ist, das Land zu kultivieren, um darauf Gemüse für den Menschen oder Futter für die Tiere und somit auch für unsere menschliche Ernährung anzubauen. Dafür

danken wir!

Sie sind herzlich eingeladen am Erntedanksonntag, 6. Oktober im Gottesdienst um 11 Uhr Gott zu danken, dass wir genug und leckeres Essen haben! Der Gottesdienst findet gemeinsam mit Bad Essen auf dem Dorfplatz in Hüsedede statt.

Simone Egli-Kroll



Frauenfrühstück

Mittwoch,
jeweils von 9 bis 11 Uhr
am 09.10. und 6.11.

**Bitte unbedingt anmelden.
Danke!**

Kaffeeklatsch und mehr

Montags um 15 Uhr

Gedeckter Kaffeetisch und mehr für
alle, die Lust und Zeit haben im
Gemeindehaus
Am 21.10. in Rabber und 25. 11.
in Barkhausen.

Männertreff

Männerfrühstück am Dienstag,
29.10 und am Donnerstag, 28.11.
von 9 bis 11 Uhr

Bitte anmelden!

Gospel & More

Mittwoch, von 18.30 – 20 Uhr
im Gemeindehaus Rabber unter der
Leitung von Carolin Frank

Posaunenchor

Brockhausen-Rabber

Montag, um 19.45 Uhr im
Gemeindehaus in Rabber unter der
Leitung von Hans-Friedrich
Gerdwilker

Montag, 18 – 19 Uhr für Anfänger
im Gemeindehaus Rabber unter der
Leitung von Andreas Kroll
(Tel.: 73024)

Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag, um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen unter
der Leitung von Martin Eickmeyer.

Donnerstag 15.30 Uhr Anfänger

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 16 – 17 Uhr

Sonntag: 9.30 – 10 Uhr

Eine Ausleihe außerhalb der
Öffnungszeiten ist
nach telefonischer
Absprache möglich
(Telefon 05472 73735).



Ausleihe kostenlos!

Impressum

Herausgeber „Unsere Gemeinde“:
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Barkhausen-
Rabber
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1000 Stück
Redaktion: „Unsere Gemeinde“,
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen
Redaktionsteam:
I. Bockbreder-Ilsemann,
S. Egli-Kroll, M. Leopold,
F. Sambale, M. Stallmann

Die Redaktion behält sich vor Texte
zu kürzen. Wir danken für Ihr
Verständnis.

Konfirmanden 2025

Donnerstag ab 16 Uhr.

Vorkonfirmanden 2026

Dienstag um 16.15 Uhr

Begrüßt wird die neue
Konfirmandengruppe im
Gottesdienst am Buss- und Betttag,
dem 20. November um 19 Uhr.



Was ist los?

Ökumenischer Kalender Gemeinde Bad Essen

in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber



Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat	07.00 Uhr	Morgenlob der Männer mit Frühstück	Kirche St. Marien Bad Essen
1. Dienstag im Monat	10.00 Uhr	Ökumenischer Lesekreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
jeden 2. Montag im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Kleine Fische, Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis 6. J.)	Kath. Pfarrheim Bad Essen
jeder Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr	Wittlager Mahlzeit	DRK-Zentrum Wittlage
1. Mittwoch im Monat	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus Marienkirche Rabber
1. Donnerstag im Monat	17.00 Uhr	Musikalische Andacht	St. Nikolai-Kirche Bad Essen
3. Freitag im Monat	15.00 Uhr	Ökumenischen Spiel- und Gesprächskreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
3. Freitag im Monat	19.00 Uhr	Jugendvespaa - Jugendgottesdienst	Gemeindehaus Joh. der Täufer Lintorf
1. Samstag im Monat	10.30 Uhr	Kleiner besinnlicher Pilgerweg	ab Kirche St. Marien Bad Essen
4. Samstag im Monat	20.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Michaeliskapelle Wimmer

Adressen

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen	Nikolaistraße 16
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber	An der Pfarre 15
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Joh. d. Täufer Lintorf	Alte Poststraße 2
Gemeindehaus SELK-Rabber	Hauptstraße 30
Gemeindehaus kath. St. Marien-Gemeinde Bad Essen	Lindenstraße 65

Ökumenisches

Taizé-Gebet

Sonntag, 24. November 2024 um 18.00 Uhr

in St. Marien, Bad Essen



**mit Klarinette, Klavier,
Querflöte, Gitarre, Harfe,
gemeinsamem Singen
und Beten**



Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Gottesdienste im Oktober

06. Okt. Erntedankfest

11 Uhr
Gottesdienst in Hüsedede auf dem Dorfplatz gemeinsam mit St. Nikolai Bad Essen, mit den Posaunenchor. Im Anschluss Beisammensein mit Getränken und Imbiss.



13. Okt.

10 Uhr

20. Sonntag n. Trin.

Gottesdienst in Barkhausen mit P.i.R. H.J. Milchner

20. Okt.

10 Uhr

21. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in Rabber
Mit P.i.R. H. Giesecke von Bergh

Ende der Sommerzeit!

27. Okt.

10 Uhr

22. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in Barkhausen
mit Lektor Michael Strunk



31. Okt.

11 Uhr

Donnerstag - Reformationsfest

Gottesdienst in Lintorf
Gemeinsam mit Bad Essen, anschl. gemeinsames Mittagessen

Unsere Gottesdienste im November

- 03. Nov.** **23. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr **LITERATURGottesdienst in Rabber mit dem Büchereiteam**
 Zum Thema „Enkeltrick“ mit Anke Hamker,
 im Gemeindehaus Rabber, Kirchenkaffee
- 09. Nov.** **Samstag - Kinderkirche in Rabber**
17 Uhr **Kleiner Familiengottesdienst zum Abschluss mit Taufen**
- 10. Nov.** **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10 Uhr **Gottesdienst in Barkhausen**
- 16. Nov.** **Samstag**
17 Uhr **Silberne Konfirmation in Rabber**
- 17. Nov.** **Volkstrauertag/Friedenssonntag**
10 Uhr **Gottesdienst in Rabber mit Posaunen**
11 Uhr **Gottesdienst in Barkhausen mit Posaunen**
- 20. Nov.** **Buß- und Betttag**
19 Uhr **Abendgottesdienst in Rabber**
 mit Abendmahl
 Begrüßung und erstes Abendmahl
 der neuen Vorkonfirmanden
- 24. Nov.** **Ewigkeitssonntag/Totensonntag**
10 Uhr **Gottesdienst auf dem Friedhof in Barkhausen**
11 Uhr **Gottesdienst auf dem Friedhof in Rabber**
- In beiden Gottesdiensten wird besonders der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Im Anschluss wird ein warmes Getränk angeboten.**
- 01. Dez.** **1. Advent**
10 Uhr **Musikalischer Gottesdienst in Rabber, Marienkirche**

